

Noch mehr switchh-Plätze?

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Stefan Bohlen weiter: „Ich lehne markierte Parkplätze in Wohngebieten, die nur durch Mietwagenanbieter genutzt werden dürfen, ab und plädiere für das bewährte Free-floating-Konzept“ (Ausleihen und frei an der Straße abstellen, Anm. d. Red.). Karin Haas von den Linken fragte in der Sitzung nach: „Öffentlicher Grund für private Anbieter, wer profitiert davon?“ Die Antwort der Hochbahn fiel vage aus: „Wir haben keine eigene Flotte, es ist nicht unser Kerngeschäft“. Auch die Frage nach Nutzungszahlen blieb offen, denn derzeit laufen Pilotprojekte, die noch ausgewertet werden. Das befriedigte die Kritiker nicht und sie forderten, diese nachzuliefern, um auf deren Grundlage weiter zu diskutieren. (wn)

GEPLANTE SWITCHH-PUNKTE

- EPENDORF:** Schubackstraße, Wendloher Weg, Frickestraße, Haynstraße
WINTERHUDE: Semperstraße, Großheidestraße, Poßmoorweg, Goldbekplatz, Schinkelstraße, Dorotheenstraße • Himmelstraße
UHLENHORST: Stolbergstraße 1-3
HOHELUFT-OST: Abendrothsweg, Löwenstraße

Scharf auf Autoteile

ROTHERBAUM Zivilfahndern der Polizei fielen am vorvergangenen Dienstag um 3.15 Uhr im Mittelweg zwei verdächtige Männer auf, die bei einem blauen Porsche 993 die Außenspiegel und Blinker abbauten, sich dann entfernten und zu ihrem Pkw gingen. Die Beamten nahmen die 25 und 40 Jahre alten Diebe vorläufig fest. Wie sich herausstellte, hatten sie in der Hochallee von einem weiteren Porsche die Außenspiegel gestohlen. Die Ganoven wurden nach erkennungsdienstlicher Behandlung der ermittelnden Kripo überstellt. (th)



Dorit Cohn und zwei ihrer Söhne legten Blumen auf den Stolperstein für ihren Ur-beziehungsweise Ururgroßvater

Familie trauert um NS-Opfer

Stolpersteine ehren die Toten des **JUDENHAUSES** in der Dillstraße

ROTHERBAUM Ein Enkel aus den Niederlanden und eine Urenkelin aus den USA mit ihrer Familie waren gekommen, um vor dem Haus Dillstraße 15 ihres Groß-, Urgroß- und Ururgroßvaters zu gedenken. Gustav Gabriel Cohn, 1863 in einer Gemeinde bei Posen geboren, starb 1942 im KZ Theresienstadt.

CHRISTIAN HANKE

in die Dillstraße 15 umziehen musste. Noch im selben Jahr wurde der 79-jährige nach Theresienstadt deportiert, wo er knapp zwei Monate nach seiner Ankunft an einer „Lungenentzündung“ starb, vermutlich durch die schlechten Bedingungen seiner Unterkunft. Cohn, der in Berlin kaufmännisch ausgebildet wurde, zog 1890 mit seiner Frau, der Tochter eines Hamburger Arztes, nach Hamburg, wohnte zu-

nächst in der Rutschbahn 41, dann in der Grindelallee, ab 1900 rund 40 Jahre in einer Sechszimmerwohnung in Nr. 166. Beide Häuser wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört. Die Cohns hatten sieben Kinder, darunter sechs Söhne. Ab 1933 geriet Cohn, dessen Frau bereits 1916 gestorben war, bedingt durch Repressionen der Nazis in zunehmend größere finanzielle Schwierigkeiten, bis er ab 1938 von sei-

nem Schwager und dessen Bruder unterstützt werden musste. Er zog daraufhin in eine Pension in der Klosterallee 9, ebenfalls im Zweiten Weltkrieg zerstört. Fünf seiner Söhne waren bereits emigriert.

Cohns Enkel Michael und Adolf, der in die Niederlande ausgewanderte Enkel, nahmen sichtlich bewegt an der Stolpersteinverlegung teil. Michael Cohn, weite bereits einmal in Hamburg, um seinen Onkel Leon zu besuchen, der nach dem Zweiten Weltkrieg aus Israel nach Hamburg zurückgekehrt war. „Meine Söhne wußten lange nicht, dass sie einen Ururgroßvater aus Hamburg hatten“, erzählt Dorit Cohn, die Urenkelin des Geehrten. Teil der Zeremonie, an der auch Hamburgs Oberrabbiner Shlomo Bistrizky teilnahm, war die Lesung eines Gedichtes von Rose Ausländer. In Hamburg wurden bereits über 5.300 Stolpersteine verlegt.



Zur Stolpersteinverlegung für Gustav Gabriel Cohn kamen sein Enkel Michael (r.) und seine Urenkelin Dorit (z.v.r.) mit drei ihrer Söhne in die Dillstraße

Blumen, eine Kerze und eine Rose wurden auf den Stolperstein für Gustav Gabriel Cohn gelegt

Fotos: Hanke



MEIN SENF DER WOCHE



Preise und Fliegen-Freunde

THOMAS OLDACH, REDAKTEUR

Na also: Die Populisten in diesem Land haben wieder einen Sieg errungen. Und dieses Land eine Niederlage. Der „Echo“ – der Preis der Musikindustrie für Mega-Verkaufszahlen im Pop-Bereich – ist abgeschafft. Ausgelöst durch Rap-Gewinner, deren Namen wir hier nicht nennen wollen – auch nicht deren sogenannte Text-Inhalte. Doch die Fehler der „Gutmenschen“ der deutschen Demokratie werden immer deutlicher. Schon seit Jahrzehnten rühmen wir uns einer offenen Gesellschaft, vergessen dabei die Vernachlässigten und bereiten damit einen Nährboden für Hass, Protest und Rechts-Parteien.

Jetzt also auch die Musik: Hervorgegangen 1963 aus dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, hat sich der „Echo“ dem Mainstream ergeben. Was sich gut verkauft, muss auch gut sein. Falsch – denn im Umkehrschluss müsste es auch heißen: „Fress mehr Scheiße – Milliarden Fliegen können nicht irren.“ Die Verantwortlichen in der Jury und bei den Plattenfirmen gehören an den Pranger – nicht der Preis. Zumal es noch Qualitäts-„Echos“ gibt: für Klassik und Jazz. Und dort sitzen in der Jury keine Fliegen-Freunde.

MIETEN, KAUFEN, LEBEN!

Immobilienanzeigen in unseren Stadtteilausgaben. Gewusst wo.

HAMBURGER **Wochenblatt**

Traumküchen mit Granit direkt ab Werk!

ab **5.660€*** statt 10.461 €* (Summe aller Einzelpreise)

Überzeugen Sie sich jetzt!

- Über 75 Granitsorten
- Eigenes Granitwerk
- 25 Jahre Granit-Garantie**
- 0,-€ Anzahlung uvm.

*inkl. Siemens Einbaubackofen HB 617ABS0, EEK A, Spektrum A++ +
 D, Siemens Induktions-Kochfeld E901LPC1E, inkl. 4-fach Topfset H2300Q2, Siemens Kopftraube L201JNKW0, Siemens Geschirrspüler SX638X00CE inkl. Verriegelungszubehör, EEK A+++, Spektrum A++ +
 D, Siemens Kühlschrank K42RV62, EEK A+++, Spektrum A++ +
 **Preis gelten ab Werk und beim Kauf einer kompletten Küche. Nur bis 31.12.18. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ohne Gewähr. *Maß Produkte aus dem eigenen Granitwerk. (L. Unsenen) Garantiebestimmungen.



Ihr Werkstudio Hamburg: Eiffestraße 80, T. 0 40 / 52 60 58 60, marquardt-kuechen.de

Michael Marquardt GmbH & Co. KG, Osterfeldstr. 2-4, 99899 Ermlen

Deutschlands Nr. 1 für Küchen mit Granit

MARQUARDT KÜCHEN